

EmiLe Montessorischule München-Südost ist „Fairtrade School“ und erhält die Auszeichnungsurkunde von „Fairtrade Deutschland“. Diese Feier mit Ehrengästen wie Thomas Pardeller, Bürgermeister Neubibergs und Vertreterinnen von 29++ sowie Fairtrade Deutschland am 18.03.24 ist Start der „EmiLe-Fairtrade Woche“ für alle Schüler_innen.

Neubiberg, den 18.03.2024

Auszeichnung zur „Fairtrade School“ der EmiLe Montessorischule München-Südost in Neubiberg

Die Freude bei Schüler_innen, Lehrkräften und Schulleitung an der EmiLe Montessorischule war groß: am Montag, 18.03.24 erhielt die EmiLe die Auszeichnung zur „Fairtrade School“ durch „Fairtrade Deutschland“. Neben Schüler_innen der EmiLe-Fairtrade-Gruppe, Lehrkräften nahm auch Neubibergs Bürgermeister Thomas Pardeller sowie Vertreterinnen der Klima.Energie.Initiative 29++ und „Fairtrade Deutschland“ teil.

Vor 2 Jahren begann das Bewerbungsverfahren mit der Registrierung für die Kampagne „Wir werden Fairtrade School“. Mit vielen Projekten rund um den fairen Handel, wie zum Beispiel dem klimafreundlichen Pausenverkauf sowie dem mit Fairtrade-Produkten bestückten EmiLomaten (unserem Pausensnack-Automaten) erfüllte die EmiLe die Bedingungen des Netzwerkes im Laufe der Monate mehr als erforderlich. Die Auszeichnung zur „Fairtrade School“ ist für die EmiLe-Montessorischule somit eine grandiose Anerkennung des gelebten umfänglichen Fairtrade-Gedankens, eingebettet in ein Schulkonzept, das einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz leisten möchte und das ökologische Engagement der Schüler_innen fördert.

Der Schulleiter Clemens Coenen eröffnete die Auszeichnungsfeier mit Danksagungen an die motivierten Schüler_innen und Lehrkräfte, die maßgeblich durch ihre Fairtrade-Arbeit zu der Auszeichnung beigetragen haben.



Bürgermeister Thomas Pardeller, Schulleiter Clemens Coenen und Elisabeth Krojer bei der Überreichung der Fairtrade-School-Auszeichnung an der EmiLe Montessorischule Neubiberg

Anschließend beglückwünschte der Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller die EmiLe-Montessorischule und freute sich, ein weiteres ausgezeichnetes Mitglied in der Fairtrade-Gemeinde Neubiberg zu begrüßen.

„Wir von der Gemeinde möchten der EmiLe-Montessorischule ganz besonders zur Auszeichnung gratulieren. Durch Ihre vielen nachhaltigen Projekte machen Sie die Welt auf jeden Fall ein Stückchen besser. Besonders das Engagement der EmiLe-Schüler_innen im sozialen und gesellschaftlichen Bereich über den Schulalltag heraus, ist absolut herausragend und macht die EmiLe zu einer ganz besonderen Schule!“, so Herr Pardeller in seiner begeisterten Ansprache.

Die feierliche Urkundenüberreichung durch Elisabeth Krojer (Referentin von Fairtrade Deutschland) wurde begleitet von ihrer motivierenden Ansprache. Frau Krojer beglückwünschte die EmiLe zu der Auszeichnung und der 327. Fairtrade-Schule in Bayern.

„Es ist wirklich sehr beeindruckend, wie die EmiLe das Thema Fairtrade lebt. Die Auswahl und Intensität der Projekte und die vielfältigen Möglichkeiten wie die Schüler_innen sich mit dem Thema Fairtrade auseinandersetzen und engagieren können, ist wirklich beispielhaft. Ganz nach dem Fairtrade-Jahresthema: „Erde gut, alles gut!“. Wir bekommen bei Ihnen viele beispielhafte nachhaltige Ideen, die wir anderen interessierten Schulen gerne weitergeben möchten.“, so Frau Krojers abschließende Worte.

Anschließend wurde die Veranstaltung im Foyer der EmiLe fortgesetzt. Neben einer Fairtrade-Ausstellung der EmiLe-Projekte und einem Quiz der Fairtrade-Schüler_innen-Gruppe gab es auch von den Schüler_innen selbst gebackene Fairtrade-Kekse und Getränke.

So startete die „Fairtrade-Woche“, in der alle Schüler_innen der EmiLe-Montessorischule in verschiedenen Projekten Fairtrade-Themen kennenlernen und erarbeiten werden. Die Ergebnisse werden der Schulfamilie am Freitag vor dem Start in die Osterferien präsentiert.



Gäste und Fairtrade-Schüler_innen-Gruppe, Schulleitung, Lehrkräfte der EmiLe mit der Fairtrade-School-Urkunde

Hintergrundinformationen

„Fairtrade-Schools“ Deutschland

Die „Fairtrade-Schools“-Kampagne bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. „Fairtrade-Schools“ Deutschland verankert das Thema fairer Handel im Schulalltag und schafft ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung. Mit dem Titel "Fairtrade-School" können Schulen ihr Engagement nach außen tragen und Außenstehenden zeigen, wie kreativ sie sich für den fairen Handel an der Schule und im Schulumfeld einsetzen.

Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule

Die Auszeichnung zur „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ wird durch eine Jury aus Vertretern des Umweltministeriums, des Kultusministeriums und des LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.) an Schulen verliehen, die nachweislich mindestens zwei Projekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im Unterricht bearbeiten, dokumentieren und mit der Umsetzung von Maßnahmen zum Umweltschutz eine dauerhafte Veränderungen in der Schulgemeinschaft erzielen konnten.



Informationen für die Presse

EmiLe Montessori Schulverein München Südost e.V.
Clemens Coenen –Schulleitung und Vorstand, Tel.: 089 / 613 72 112
Mail: vorstand@emile-montessori.de

Presse: Jessica Schwalbe, Tel. 089 / 613 72 112; Mail: j.schwalbe@emile-montessori.de

Der Schulverbund der EmiLe Montessorischulen München Südost besteht aus einer Grund- und Mittelschule und umfasst die Jahrgangsstufen 1 - 10. Träger ist der gemeinnützige EmiLe Montessorischulverein München Südost e.V.. Derzeit besuchen rund 300 Schülerinnen und Schüler die Schule. Durch individuelles Arbeiten in altersgemischten Klassen, Betreuung in kleinen Lerngruppen, sowie mit fächerübergreifender Projektarbeit setzt die Schule besonders auf Selbständigkeit, Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Lernen. Dem pädagogischen Team ist wichtig, die Stärken eines jeden einzelnen Schülers, einer jeden einzelnen Schülerin zu betonen, sowie die Entwicklung im eigenen Tempo zu fördern. Als ausgezeichnete Fairtrade-School, mehrfach ausgezeichnete Umweltschule und Internationale Nachhaltigkeitsschule sowie Bayerischer Klimameister 2020 setzen wir zudem einen Fokus auf verschiedenste Projekte zur Umweltbildung und die nachhaltige Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. So können unsere Schüler_innen ihre Potentiale entfalten und die Wirksamkeit ihres Handelns erfahren, damit sie die Welt von morgen verantwortungsvoll, kreativ und selbstbewusst mitgestalten können.

Fairtrade-School - Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule
Weitere Infos unter: www.emile-montessori.de